

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	14.06.2018
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)
Sitzungssaal Kreisverwaltung, Bad Kreuznach	17:30 - 19:38 Uhr

1. öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

2. Sitzungsteilnehmer/-innen

Anwesend:

Anheuser, Helmut

Bastian, Lothar

Bläsius, Hermann

Boos, Michael

Bouffleur, Wolfgang

Delaveaux, Karl-Heinz

Dr. Dierks, Silke

Dr. Drumm, Herbert

Eitel, Jürgen

Ensminger-Busse, Birgit

Fessner, Heike

Flühr, Karl-Josef

Forster, Magda

Franzmann, Tina

Grüßner, Peter

Henschel, Andreas

Dr. Kaster-Meurer, Heike

Kleudgen, Wolfgang

Klopfer, Werner

Kohl, Mirko Helmut

Kraft, Heiko

Kreis, Helmut

Lessmann, Wolfgang

Locher, Jürgen

Lutzebäck, Lisa

Dr. Mackeprang, Bettina

Manz, Andrea

Mayer, Rik Ulrich

Menger, Erich

Meurer, Günter

Pörksen, Carsten

Rapp, Manfred

Roeren-Bergs, Anna Maria

Dr. Rüdgel, Heinrich
Sassenroth, Alfons
Schneider, Barbara
Schneider, Kim-Kristin
Senel, Yunus
Steinbrecher, Peter
Wagner, Michael
Wirz, Rainer
Zimmerlin, Wilhelm

Abwesend:

Budde, Carmen (*entschuldigt*)
Engelsmann, Stephanie (*entschuldigt*)
Pfeiffer, Hannelore (*entschuldigt*)

Verwaltung:

Häußermann, Heiderose
(*Verwaltungsmitarbeiterin*)
Heidenreich, Matthias (*Protokollführer*)
Heinrich, Wolfgang (*Bürgermeister*)
Schlosser, Markus (*Beigeordneter*)
Wirz, Lukas (*Protokollführer*)

3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

Vor der Sitzung wurden weitere Unterlagen verteilt. Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine weiteren Ergänzungen oder Bemerkungen zu der Tagesordnung.

Die Vorsitzende bittet, die drei folgenden Vorlagen in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Dringlichkeitsbeschluss „Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln (Üpl); Maßnahme ‚INV 54110-062 Aktive Stadtzentren – Ausbau Kornmarkt‘“ (18/229) unter TOP 12 in die Tagesordnung aufzunehmen.
Abstimmung: einstimmig
Die Dringlichkeitsbeschlussvorlage ist unter TOP 12 (NEU) in der Tagesordnung aufgenommen.
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich „Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim“ (18/225) unter TOP 15 NEU in die Tagesordnung aufzunehmen.
Abstimmung: einstimmig
Der Antrag ist unter TOP 15 NEU in der Tagesordnung aufgenommen.
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018 bezüglich „Abschaffung Tourismusbeitrag“ (18/227) unter TOP 16 NEU in die Tagesordnung aufzunehmen. Aufgrund von Befangenheit müssen

Frau Roeren-Bergs (beschäftigt bei der Dehoga, welche bei dem Thema Tourismusbeitrag ein ideelles Interesse hat) und Frau Franzman (beschäftigt bei der GuT) von dem Ratstisch abrücken.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Antrag ist nicht in der Tagesordnung aufgenommen, da gemäß § 34 Abs. 7 GemO nicht die Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Ratsmitgliedern erreicht wurde (ungültige Stimmen oder Enthaltungen zählen bei der Stimmabgabe nicht mit).

- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2018 bezüglich „Parken in der Stadt Bad Kreuznach“ unter TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung: einstimmig

Der Antrag ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau Oberbürgermeisterin lässt somit über die Tagesordnung samt den beschlossenen Änderungen abstimmen.

Abstimmung: einstimmig.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Valentino fragt die Vorsitzende Frau Dr. Kaster-Meurer, ob diese die Sitzung leiten darf, bzw. bei der Abstimmung der Aufnahme des Antrages der CDU-Fraktion bzgl. „Abschaffung Tourismusbeitrag“ mit abstimmen darf, oder gemäß § 22 GemO befangen sei. Die Vorsitzende antwortet, dass sie betroffen sei, nicht jedoch gemäß § 22 GemO befangen.

TOP 2. Wahl von Ausschussmitgliedern und Stellvertreter/innen sowie Mitglieder in Aufsichtsräten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt die Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter sowie die Mitglieder für den Aufsichtsrat für die in der Begründung genannten Ausschüsse und Aufsichtsräte.

FDP:

Grundstücksausschuss

Mitglied ALT:

ALT:

Kroll, Anna Maria

Hofgut Rheingrafenstein

2. Stellvertreter

Eitel, Jürgen

Im Haag 2

55543 Bad Kreuznach
Mitglied NEU:
NEU:
Kroll, Anna Maria
Hofgut Rheingrafenstein
55543 Bad Kreuznach

55545 Bad Kreuznach
2. Stellvertreter
Jung, Reinhard
Lessingstraße 3a
55543 Bad Kreuznach

Beratung:

Des Weiteren werden folgende Ausschussumbesetzungen der CDU-Fraktion vorgelegt:

PLUV

Mitglied ALT:
Mayer, Rik Ulrich
Gustav-Pfarrius-Straße 17
55543 Bad Kreuznach

Mitglied NEU:
Wagner, Michael
Nahestraße 26
55583 Bad Kreuznach

Landwirtschaftsausschuss

Mitglied ALT:
Mayer, Rik Ulrich
Gustav-Pfarrius-Straße 17
55543 Bad Kreuznach

Mitglied NEU:
Frieden, Marita
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 3
55543 Bad Kreuznach

Schulträgerausschuss

Mitglied ALT:
Mayer, Rik Ulrich
Gustav-Pfarrius-Straße 17
55543 Bad Kreuznach

Mitglied NEU:
Frieden, Marita
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 3
55543 Bad Kreuznach

Zudem ist Herr Mayer in den unten aufgelisteten Ausschüssen Vertreter. An diesen Stellen ist nun statt Herrn Mayer überall Frau Marita Frieden neue Stellvertreterin:

Stellvertreter ALT
Mayer, Rik Ulrich
Gustav-Pfarrius-Straße 17
55543 Bad Kreuznach

Stellvertreter NEU:
Frieden, Marita
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 3
55543 Bad Kreuznach

Haupt- und Personalausschuss

5. Vertreter von Dierks, Silke
5. Vertreter von Franzmann, Tina

5. Vertreter von Mackeprang, Bettina
4. Vertreter von Kohl, Mirko Helmut
5. Vertreter von Kreis, Helmut
4. Vertreter von Klopfer, Werner

Partnerschaftsausschuss

1. Vertreter von Sassenroth, Alfons

Rechnungsprüfungsausschuss

4. Vertreter von Schlosser, Markus
4. Vertreter von Kuntz, Reinhold

Finanzausschuss

5. Vertreter von Kohl, Mirko Helmut

Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten

5. Vertreter von Forster, Magda
5. Vertreter von Kern, Aline

Landwirtschaftsausschuss

4. Vertreter von Anheuser, Helmut

Ausschuss für Messen und Märkte

5. Vertreter von Wirz, Rainer
5. Vertreter von Sassenroth, Alfons

Kulturausschuss

3. Vertreter von Dierks, Silke
5. Vertreter von Frieden, Marita

Sozialausschuss

5. Vertreter von Kleudgen, Wolfgang
5. Vertreter von Friess-Vonderlohe, Helmi
5. Vertreter von Jost, Andreas
5. Vertreter von Moritz, Ingrid

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 10

TOP 3. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die in der beiliegenden Liste aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen aufzunehmen.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Abt. 101

TOP 4. Zustimmung zur Gefahrenabwehrverordnung zum Mitführen von Taschen und Ähnlichem auf dem Bad Kreuznacher Jahrmarkt und zur Duldung von Kontrollen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der als Anlage beigefügten Gefahrenabwehrverordnung zu.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es melden sich Herr Beigeordneter Schlosser und Herr Henschel zu Wort. Frau Häußermann und Frau Oberbürgermeisterin ergänzen die Ausführungen des Beigeordneten.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 30

TOP 5. Aufstellung Bebauungsplan "Zwischen Nahe, Kurhausstraße und Dr. -Alfons-Gamp-Straße" (Nr. 12/13)

- a. Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung des Bebauungsplanverfahrens**
- b. Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan**
- c. Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung**
- d. Durchführungsvertrag**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat

- a. entscheidet positiv über den Antrag des Vorhabensträgers zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und
- b. beschließt zur städtischen Entwicklung des Bereiches zwischen Nahe, Kurhausstraße und Dr.-Alfons-Gamp-Straße die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Zwischen Nahe, Kurhausstraße und Dr.-Alfons-Gamp-Straße“ Nr. (12/13). Die Plangebietsabgrenzung und –beschreibung ist dem als Anlage 1

beigefügten Lageplan zu entnehmen.

- c. stimmt dem beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB und dem Verzicht auf eine Umweltprüfung und Umweltbericht (§ 2 Abs. 4 BauGB) zu und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren weiter voranzutreiben und beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
- d. beauftragt die Verwaltung mit der Abstimmung eines Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger.

Beratung:

Herr Menger erläutert die Beschlussvorlage.

Es spricht Herr Klopfer.

Herr Henschel stellt einen Ergänzungsantrag. Danach soll unter dem Unterpunkt d) die Verwaltung mit der Abstimmung eines Durchführungsauftrages mit dem Vorhabenträger unter Berücksichtigung einer noch zu verhandelnden Quote für öffentlich geförderten Wohnraum beauftragt werden. Dabei soll der Anteil des sozialen Wohnungsbaus orientiert an dem Rahmen, welcher vor sechs Monaten entschieden wurde, mit dem Investor abgestimmt werden. Der Vertrag soll so gestaltet werden, dass das Größtmögliche erreicht werden kann in dem Spektrum, welches der Stadtrat damals beschlossen hatte.

Weiter sprechen die Herren Steinbrecher, Klopfer zum zweiten Mal, Boos, Kleudgen, Klopfer zum dritten Mal und Delaveaux.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Ergänzungsantrag ist damit angenommen.

Weiter lässt die Vorsitzende über die gesamte Vorlage abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei drei Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 6. Bebauungsplan "westlich Bingerbrücker Bahnlinie zwischen Bahnhofplatz und Viktoriastraße" (Nr. 1A/10, 2. Änderung)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat

- a. beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß Abwägungsvorschlag (Anlage 2) und nimmt zur Kenntnis, dass keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangen sind.
- b. stimmt dem vorliegenden Entwurf zu und beschließt den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 LBauO bestehend aus der Planzeichnung mit Textfestsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

- c. beschließt den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB anzupassen.

Beratung:

Herr Henschel erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 7. Bebauungsplan "Korellengarten I" (Nr. 5/2, 3. Änderung);

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat

- a. beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB gemäß Abwägungsvorschlag (Anlage 2) und beschließt die Grenzbeschreibung (Anlage 1) zu erweitern.
- b. stimmt dem vorliegenden Entwurf zu und beschließt die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage) und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Beratung:

Herr Klopfer erläutert die Beschlussvorlage.
Es sprechen die Herren Delaveaux, Klopfer, Kleudgen, Bläsius, Rapp, Steinbrecher, Delaveaux zum zweiten Mal, Boos, Klopfer zum zweiten Mal.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 8. Bebauungsplan „Korellengarten I“, (Nr. 5/2)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat

- a. fasst den Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Korellengarten I“, (Nr.

- 5/2). Die Änderung erhält die Bezeichnung „Korellengarten I“, (Nr. 5/2 4. Änderung).
- b. stimmt dem beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB und dem Verzicht auf eine Umweltprüfung mit Umweltbericht (§ 2 Abs. 4 BauGB) zu und beauftragt die Verwaltung mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
 - c. beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages, der die Kostenübernahme der Planungskosten zum Bebauungsplan und die Sicherung eines Anteils von mindestens 15 % Sozialer Wohnungsbau mit Mietpreisbindung (der entstehenden Gesamtwohnfläche) regelt.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Herr Klopfer stellt den Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 8 c., die Verwaltung mit der Bearbeitung eines städtebaulichen Vertrages, welcher die Kostenübernahme der Planungskosten zum Bebauungsplan „Sicherung des Anteils von mindestens 20% sozialer Wohnungsbau mit Mietpreisbindung“ regelt, zu beauftragen.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Ziffer c abstimmen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

Weiter lässt die Vorsitzende über die Beschlussvorlage zu a und b abstimmen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 9. Festlegung eines förmlichen Sanierungsgebietes; Satzungsbeschluss über die Änderung der Satzung der Stadt Bad Kreuznach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kreuznacher Neustadt – historischer Stadtkern“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

- a. das Ergebnis der ergänzenden vorbereitenden Untersuchung (Anlage 1).
- b. die eingegangenen Stellungnahmen wie in der Anlage 2 ausgeführt. Die Anlage 2 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- c. die Änderung der Satzung der Stadt Bad Kreuznach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kreuznacher Neustadt – historischer Stadtkern“ gem. §§ 142, 143 i. V. m. § 136 BauGB (Anlage 3). Der Plan über den Geltungsbereich des Sanierungsgebietes (Anlage 4) nimmt an dieser Beschlussfassung teil.

Beratung:

Herr Klopfer erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 10. Flächennutzungsplanänderung Nr. 7 "Zwischen Bosenheimer Straße, B 428 und Riegelgrube"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

- a. die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB gemäß Abwägungsvorschlag.
- b. den Beschluss über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Zwischen Bosenheimer Straße, B 428 und Riegelgrube“ zu fassen und die zugehörige Begründung mit Umweltbericht zu billigen.
- c. die Verwaltung mit den erforderlichen Verfahrensschritten zum Wirksamwerden der 7. Änderung des FNP nach § 6 Abs. 1 BauGB zu beauftragen.

Beratung:

Herr Bläsius erläutert die Beschlussvorlage.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 11. Bebauungsplan „Zwischen Bosenheimer Straße, B 428 und Riegelgrube“ (Nr. 5/16);
a. Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage
b. Beschluss zur Satzung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

- a. die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB und somit der Beteiligung der Behörden gemäß Abwägungsvorschlag. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Anregungen aus der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangen sind.
- b. dem vorliegenden Entwurf zuzustimmen und den Bebauungsplan „Zwischen Bosenheimer Straße, B 428 und Riegelgrube“ (Nr. 5/16) gem. § 10 BauGB als Satzung zu beschließen. Die

Begründung hat gem. § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Anlage 4 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

Beratung:

Herr Bläsius erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

**TOP 12. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln (Üpl) Maßnahme "INV 54110-062
NEU Aktive Stadtzentren - Ausbau Kornmarkt"**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, bezüglich der Maßnahme INV 54110-602, Aktive Stadtzentren – Ausbau Kornmarkt im Vorgriff auf den ersten Nachtragshaushalt 2018 eine überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsausgaben im Investitions- und Finanzhaushalt in Höhe von 550.000 €. Eine Deckung erfolgt im 1. Nachtrag 2018.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600; Amt 20

TOP 13. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2018 bezüglich der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), beratende Unterstützung für Vereine; Durchführung einer "Vereinsinformationsveranstaltung"

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Herr Henschel erläutert den Antrag.

Es sprechen die Herren Henschel, Rapp, Locher, Menger, Grüßner, Klopfer und Kleudgen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 10

TOP 14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2018 bezüglich Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

**TOP 15. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich Planungsauftrag für die Scheune und
NEU das umliegende Gelände in Winzenheim**

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.
Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.
Abstimmung: einstimmig
Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

**TOP 15. Mitteilungen
ALT**

Es gibt keine neuen Mitteilungen.

TOP 16. Anfragen

Frau Dr. Mackeprang bemüht sich, bezüglich des Themas „Fähre in BME“ den richtigen Ansprechpartner zu finden. Im letzten Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr habe ihr Frau Oberbürgermeisterin gesagt, dass das Amt 23 (Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften) zuständig sei. Nun hat sie jedoch eine Mail von Herrn Fluhr (Amt 23) erhalten, in der er erklärt, dass Amt 23 hierfür nicht zuständig sei, sondern durch die Hereinnahme „Stadtumbau West“ wäre doch das Bauamt zuständig. Sie fragt an, wer denn nun tatsächlich für die Ersatzbeschaffung einer Fähre zuständig ist.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage von Frau Dr. Mackeprang.

Ausfertigung: Amt 23 / Amt 60, Abt. 600 (zur Kenntnis)

Frau Dr. Mackeprang erklärt, sie verstehe nicht, weshalb die Ersatzbeschaffung einer Fähre aus den Mittel „Stadtumbau West“ gezahlt werden soll. Die Kuna-Stiftung habe der Stadt bereits 2016 35.000 € für die Ersatzbeschaffung zugesichert.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erklärt Frau Dr. Mackeprang die Situation und bittet sie (CDU-Fraktion), einen Antrag zu stellen, dass sie diese Fähre so schnell wie möglich und aus Haushaltsmitteln beschaffen wollen.

Herr Beigeordneter Schlosser ergänzt die Ausführung der Vorsitzenden.

Ausfertigung: Amt 23 / Amt 60, Abt. 600 (zur Kenntnis)

Frau Fessner erklärt, dass am 07. Mai 2018 eine Veranstaltung „Sicherer Schulweg“ stattgefunden hat. Hierbei hätte sie gerne den Sachstand gewusst und ob es wirklich sicherer geworden ist, da sich die Einwohner sehr beeinträchtigt fühlen würden. Außerdem würde sie gerne wissen, wie weit die Planungen bzw. die Änderung diesbezüglich sind.

Die Vorsitzende bringt die Ratsmitglieder auf den aktuellen Sachstand.

Herr Beigeordneter Schlosser ergänzt die Ausführung der Vorsitzenden.

Ausfertigung: Amt 30 (zur Kenntnis)

Herr Rapp fragt an, ob es nun möglich sei, die Fähre vom Bauhof reparieren zu lassen. Er erkundigt sich darüber, ob dies bereits geprüft wurde und erfragt den aktuellen Sachstand.

Herr Beigeordneter Schlosser beantwortet die Anfrage.

Ausfertigung: Amt 30 (zur Kenntnis)

Herr Fluhr erkundigt sich nach den Sitzungsterminen im August, und weshalb noch kein Termin für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Konversion getroffen wurde.

Herr Beigeordneter Schlosser beantwortet die Anfrage.

Frau Dr. Kaster-Meurer ergänzt die Ausführungen ihres Vorredners.

Ausfertigung: Dezernat III, Amt 23 (zur Kenntnis)

Frau Roeren-Bergs erklärt, dass ein starker Park-Such-Verkehr in der Umgebung des Justizzentrums stattfindet. Nun habe sie gehört, dass ein Hinweisschild am Justizzentrum mit Hinweis auf die öffentlichen Parkplätze angebracht werden soll. Sie fragt deshalb an, wie weit die Abstimmungen mit dem BGK erfolgt sind, einen entsprechenden Hinweis für die Besucher und Gäste des Justizzentrums zu schaffen. Weiter fragt Frau Roeren-Bergs an, inwieweit dort das Ordnungsamt einen Eindruck bekommen könne, wie stark dort das verkehrswidrige Parken in dem John-F.-Kennedy-Bereich ist.

Letztlich erläutert sie, dass die Adresse „John-F.-Kennedy-Straße 17“ auch in neueren Navigationssystemen nicht erkennbar sei. Sie bittet deshalb, entsprechende Informationen weiterzugeben.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfragen. Bezüglich der letzten Frage wird sie den aktuellen Sachstand überprüfen lassen.

Frau Oberbürgermeisterin erläutert weiter, dass die Parken GmbH das Parken in diesem Bereich bewirtschaftet. Diese ist auch der Ansprechpartner für die Abstimmung bezüglich des Hinweisschildes. Sie wird sich aber danach erkundigen, wie weit dort die Abstimmungen erfolgt sind. Die Stadt Bad Kreuznach wird aber auch noch eine Bürger- bzw. Anwohnerveranstaltung durchführen. Hierbei geht es darum, die Anwohner bzgl. Anwohnerparken zu befragen. Ein entsprechender Antrag wurde bereits ausgefertigt. Nach den Ferien soll dazu eingeladen werden.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie sich bezüglich des verkehrswidrigen Parkens bei dem Ordnungsamt erkundigen wird.

Ausfertigung: Amt 30; Parken GmbH

Herr Henschel erläutert, dass er in der letzten Stadtratssitzung bezüglich der Baumaßnahmen in der Kurhausstraße angefragt hat (eingeschränkter Gehweg durch Baumaßnahme). Er fragt deshalb an, wie lange der Gehweg durch die Baumaßnahme gesperrt sein soll und ob eine Verlängerung der Baugenehmigung ausgestellt wurde. Weiter erläutert Herr Henschel, dass er eine Mail vom Hauptamt erhalten hatte, in der ausgeführt wurde, dass aus gegebener Veranlassung darauf hingewiesen wird, dass Mitarbeiter der Verwaltung an parteipolitischen Veranstaltungen nicht teilnehmen sollen. Er würde deshalb gerne wissen, was der Grund dafür war und was dahinter steckt. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Anfrage von Herrn Henschel.

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600, Amt 10 (zur Kenntnis)

Herr Meurer erläutert, dass vor knapp einem Jahr ein Investor für das Brückenhaus angekündigt wurde. Seitdem habe er jedoch nicht weiter mitbekommen. Er fragt deshalb an, wie der Sachstand diesbezüglich ist und wann etwas am Brückenhaus gemacht wird.

Die Vorsitzende antwortet, dass sie diese Anfrage schriftlich beantworten wird.

Ausfertigung: Amt 23

Herr Rapp erläutert, dass der Termin für Abgabe des Entwicklungskonzeptes Stadtumbau West ursprünglich für März angedacht war. Nun seien im letzten PLUV entsprechende Unterlagen verteilt worden. Er bittet darum, dass alle Ratsmitglieder zeitnah im Vorfeld die Unterlagen zugesendet bekommen.

Weiter fragt Herr Rapp an, wie der Sachstand bezüglich der Aufstellung der Grenzsteine zwischen Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg ist.

Herr Heidenreich bringt die Ratsmitglieder bezüglich der Grenzsteine auf den aktuellen Stand.

Frau Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass die Unterlagen digital im geschützten Bereich hinterlegt sind.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr, bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürger für ihr Kommen und stellt die Nichtöffentlichkeit her.